

- Geeignet für den Einstieg ins Internet
- Verschafft einen Überblick, über die Weiten des Web 2.0

WEB

WELCHE KOMPETENZEN WERDEN GEFÖRDERT?

Grundkenntnisse

Technische Grundlagen und Prinzipien des Internets. Wissen um die Risiken und Gefahren des Internets.

Anwenden und Informieren

Grundlagen der Informationsrecherche, wichtige Datenschutzrichtlinien, Gesetzliche Bestimmungen und relevante Webanwendungen kennen

Reflektieren und Präsentieren

Kinder reflektieren das eigene Mediennutzungsverhalten und ihre Motivationen

Kommunizieren

Verantwortung für sich selbst und Verhalten gegenüber anderen Nutzern

DIE KINDER / JUGENDLICHEN LERNEN, ...

was ist das Internet, wichtige Begriffe und welche technischen Voraussetzungen sind Bedingung. Sie lernen aktuelle und für sie relevante Angebote des Web kennen. Weiterhin lernen sie die für sie relevanten Gefahren kennen.

welche rechtlichen Bestimmungen im Internet eine Rolle spielen (Persönlichkeitsrechte, Urheberrecht, altersfreigaben, etc. ...)

Die Kinder / Jugendlichen lernen, wie sich altersgerechte Webangebote und Informationen finden und diese für Ihre Zwecke zu nutzen.

sich mit den eigenen Medienverhalten und ihren Nutzungsmotiven auseinander. In der Gruppe wird diskutiert, wo es Gemeinsamkeiten und Unterschiede gibt. Sie lernen wo sie bei Bedarf Hilfe und Unterstützung finden.

auch im Internet gibt es Regeln für den Umgang miteinander und die Kommunikation. Sie erarbeiten sich diese gemeinsam.

ANREGUNGEN FÜR DIE UMSETZUNG

Stadtspiel

Das Internet ist wie eine große Stadt und damit Spiegel der Gesellschaft. So finden sich fast alle positiven und negativen Aspekte, die auch im realen Zusammenleben eine Rolle spielen können. Mit der Metapher vom «Internet als Stadt» wird eine Liste von positiven und negativen Aspekten erstellt. Das dient der Sensibilisierung von Gefahren und altersungeeigneten Inhalten.

Durchführen einer Internetrallye, um das Suchen von Informationen im Internet zu üben.

Medienbiografie

Die Reflexion über die Erfahrungen mit Medien regt zum Nachdenken über die Rolle der Medien an. Überlegungen zur persönlichen Medienbiographie sind eine gute Übung zum Einstieg ins Thema.

Medientagebuch

Im Medientagebuch wird über einen bestimmten Zeitraum der Verhalten mit allen Medien dokumentiert.. Das Führen eines Medientagebuches liefert die Grundlage für eine kritische Analyse der Mediennutzung. Daraus können Verhaltensregeln abgeleitet werden, die sich individuell und im Alltag praktisch umsetzen lassen.

Anhand von Rollenspielen oder Chat-Verläufen, lässt sich Kommunikation analysieren um dann gemeinsam Kommunikationsregeln zu erarbeiten.

comp@ss SPEZIAL

WEB